



<https://biz.ii/2tdu>

WOCHEN DER DEMENZ IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 29.08.2024 um 14:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Von Theaterstücken, Info-Vorträgen über Musikveranstaltungen bis zu kreativen Angeboten und Workshops: Vom 3. bis 27. September 2024 finden zum dritten Mal die Wochen der Demenz in der gesamten Region Hannover statt. Auf Initiative der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region, der Projektkoordination "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" der Landeshauptstadt Hannover, der Alzheimer Gesellschaft Hannover und dem Caritas Forum Demenz widmen sich insgesamt rund 60 Veranstaltungen in diesem Zeitraum der Demenzerkrankung und dem Umgang damit – in diesem Jahr liegt der Themenschwerpunkt auf den An- und Zugehörigen von Menschen mit Demenz. Die diesjährigen Wochen starten am Dienstag, 3. September, um 10 Uhr: In der Veranstaltung „Verdacht Demenz – was kann ich tun? Was sollte ich wissen?“ geht es darum, sich der Krankheit Demenz zu nähern. Was ist Demenz überhaupt? Bin ich betroffen, wenn ich Probleme mit dem Gedächtnis, der Orientierung oder der Bewältigung des Alltags habe? Neben grundlegenden Informationen wird es in den zwei Stunden auch genug Zeit für Fragen geben. Um Anmeldung unter Telefon 0511/21978-123 oder per Mail an seniorenarbeit@awo-hannover.de wird gebeten. Ort: AWO Begegnungsstätte Ernst-Korte-Haus, Posthornstraße 27, 30449 Hannover, der Eintritt ist frei. Ein Fokus der Wochen der Demenz liegt auf dem Austausch: Bis zum 27. September laden viele verschiedene Gesprächskreise und Informationsveranstaltungen Angehörige, Betroffene sowie alle Interessierten dazu ein, unkompliziert mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und die vielen offenen Fragen zu klären. Wie zum Beispiel am Freitag, 6. September, die Fokus-Veranstaltung „An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz“ von 15 bis 17.30 Uhr im Haus der Region, Hildesheimer Straße 18 in Hannover: Bettina Tietjen, TV-Moderatorin und Schirmherrin der Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V., wird durch diese Veranstaltung führen und auch selbst von ihren Erfahrungen als Tochter eines an Demenz erkrankten Vaters berichten. Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend der Region, und Sylvia Bruns, Hannovers Dezernentin für Soziales und Integration, werden Grußworte halten, bevor im Anschluss der „Markt der Unterstützungsmöglichkeiten“ öffnet, auf dem sich Angehörige und Interessierte informieren und austauschen können – musikalisch umrahmt von „singen.querbeet“. Die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen ist während der Veranstaltung möglich, dazu bitte telefonisch anmelden unter Telefon 0511 168 34018. Der Eintritt ist frei. Neben vielen weiteren Vereinen, Verbänden, Initiativen und Einrichtungen haben auch die Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Veranstaltungen im Rahmen der Wochen der Demenz organisiert: Das ganze Programm der Wochen der Demenz gibt es im Internet unter hannover.de/demenz-veranstaltungen.